Protokoll zur gründenden Generalversammlung des GAC, 6.3. 2013, Steiermarkhof, 19:00

Tagesordnung:

1) Eröffnung und Begrüßung

2) Bericht über die aktuelle Situation des GAK 2012

3) Präsentation der Wahlvorschläge und Wahl des Vorstandes

4) Wahl der Rechnungsprüfer

5) Abstimmung über eingebrachte Anträge

6) Allfälliges (Insolvenz GAK 1902, "GAK-Schlüssel"-Aktion, etc.)

7) Schlusswort des Vorstandes

Ad 1)

Die Versammlung wird von den Gründern des Vereins, Piet Hoyos, Harald Fischl, Martin

Zwischenberger und Walter Koleznik um 19:15 eröffnet. Zu Beginn der Versammlung befinden sich

268 Stimmberechtigte im Saal.

Die Moderation der Veranstaltung wird von Martin Zwischenberger und Toni Baumgartner

übernommen.

Ad 2)

Harald Fischl erklärt kurz die Aussichtslosigkeit bezüglich einer Rettung des "alten GAK" und den

daraus resultierenden Entschluss zur Neugründung. Weiters erklärt er, dass sich das ehemalige

Sanierungsgremium seither um einen Erhalt des TZ für den neuen Verein einsetzt.

Harald Rannegger beschreibt die Tätigkeit des 40- köpfigen Gründungsgremiums im Rahmen der

Vorbereitung der Vereinsgründung und verweist bezüglich der Details

Informationsveranstaltung vom 18.1. 2013, sowie die entsprechenden Informationen im Internet.

Ad3)

Vor der Wahl des neuen Vorstandes wird ein Antrag auf Abänderung der Tagesordnung mit großer

Mehrheit angenommen. In Folge dieses Antrages wird ein weiterer Antrag zur Abstimmung gebracht,

der eine Statutenänderung hinsichtlich einer Senkung des Wahlalters (aktives Wahlrecht) auf das

vollendete 16. Lebensjahr vorsieht. Der Antrag wird mit eindeutiger Mehrheit (die, für eine

Statutenänderung nötige 2/3- Mehrheit wird klar erreicht) angenommen; die Anzahl der

Stimmberechtigten erhöht sich damit auf 278 Mitglieder.

Es folgt die Wahl des Vorstandes. Zur Wahl stehen:

Obmann: Piet HOYOS

Obmann-Stellvertreter: Mag. Harald RANNEGGER

Kassier: Mag. Harald AUNITZ

Kassier-Stellvertreter: Anton BAUMGARTNER

Schriftführer: Mag. (FH) Matthias DIELACHER

Schriftführer-Stellvertreter: Günther KOSCHAK

Über jedes Vorstandsmitglied wird einzeln abgestimmt.

Die Wahlvorschläge werden, bei vereinzelten Gegenstimmen und Enthaltungen, mit klarer Mehrheit

angenommen.

Ad 4)

MICHAEL GAISBACHER und GERALD STOISER werden ohne Gegenstimme als Rechnungsprüfer

Der neue Vorstand nimmt seinen Platz am Podium ein und setzt die Versammlung fort.

Ad 5)

Ein weiterer Antrag begehrt die Anhebung des Mitgliedsbeitrages von derzeit € 60 auf € 100 pro Jahr. In einer Wortmeldung wird darauf hingewiesen, dass der derzeitige Beitrag für einen 1. Klasse Verein ausreichend sei. Toni Baumgartner und Matthias Dielacher erklären, dass im Falle eines höheren Ligaeinstiegs, z.B.: durch eine Spielgemeinschaft, eine außerordentliche Generalversammlung einberufen werden müsste, in der neben der Frage der möglichen Spielgemeinschaft auch dieser Antrag erneut zur Abstimmung gebracht werden könnte.

Der Antrag wird in der darauffolgenden Abstimmung mehrheitlich abgelehnt.

Ad 6)

Die Vorstandsmitglieder erläutern noch kurz die Frage des Vereinsnamens:

Der Stammverein des Grazer Athletiksport Klub hat sich den Vereinsnamen und auch die Kurzform GAK markenrechtlich sichern lassen und untersagt vorrübergehend dessen Verwendung durch den neu gegründeten Fußball- Verein.

Der Name GAC- Grazer Allgemeiner Club für Fußball ist daher ein Kompromiss, bis die Forderungen des Stammvereins, vertreten durch Präsident Dr. Michael Ruckenstuhl und Vorstandsmitglied Dr. Rudolf Zahlbruckner, erfüllt sind.

Diese lauten:

- 1. Der neue Vorstand des Vereins muss eine klare Mehrheit seiner Mitglieder hinter sich haben.
- 2. Es muss ein nachvollziehbares, reelles finanzielles Konzept vorliegen.
- 3. Die Heimstätte des Vereins muss klar definiert sein.
- 4. Es muss ein tragfähiges sportliches Konzept vorliegen.

Martin Zwischenberger betont noch, dass die klare Distanzierung von den Vorfällen von Hartberg ein wichtiges Anliegen sei.

Matthias Dielacher erklärt, dass ihm Dr. Ruckenstuhl die Verwendung des GAC- Logos (entstanden im Frühjahr 1903) in einem Telefonat zugesichert hat und dieses bis auf Weiteres für den neuen Verein zur Anwendung kommen soll.

Ad7)

Die Versammlung wird geschlossen.